

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Optimierung der Verkehrsabläufe in Engelberg

Martha Bächler, der Regierungsrat ist der Auffassung, die zwei Zielsetzungen "Sichere Zufahrt nach Engelberg" und "Optimierungen der Verkehrsabläufe in Engelberg" zu trennen. Was halten Sie von dieser Trennung?

Martha Bächler: Es ist absolut richtig, dass man diese beiden Bereiche klar trennt. Die sichere Zufahrt nach Engelberg hat für mich oberste Priorität und ist für das ganze Tal und seine Bevölkerung von grosser Wichtigkeit. Da es sich bei der Zufahrt um eine Kantonsstrasse handelt, trägt hier der Kanton Obwalden die Verantwortung. Die Optimierung der Verkehrsabläufe in Engelberg ist dann ganz klar Sache von Engelberg.

Der Ball liegt nun also wieder bei Engelberg. Was für Schritte sind geplant?

Martha Bächler: Nachdem der Regierungsrat des Kantons Obwalden am 1. März 2006 seine Stellungnahme zur Wiederinstandstellung des Lehnenviadukts veröffentlicht und das weitere Vorgehen aufgezeigt hat, wird sich die Arbeitsgruppe bereits am Donnerstag, 9. März 2006, hier in Engelberg zu einer ersten Sitzung treffen.

Wie sieht die Zusammensetzung dieser Kommission aus, welche die Optimierung der Verkehrsabläufe in Engelberg anpackt?

Martha Bächler: Zu dieser Sitzung werden Vertreter von den für Engelberg wichtigen touristischen Partnern wie Titlisbahnen, Brunnibahn und Zentralbahn eingeladen. Ebenso Vertreter der beiden Kantone Obwalden und Nidwalden. Und selbst-

verständlich wird auch der Einwohnergemeinderat Engelberg in dieser Kommission vertreten sein.

Hat der Einwohnergemeinderat einen Zeithorizont bestimmt, bis wann erste Resultate vorliegen müssen?

Martha Bächler: Es wäre verfrüht, schon jetzt von einem Zeithorizont zu sprechen. Wir werden aber bestrebt sein, die Bevölkerung laufend via Gemeinde-Info zu informieren.



Hat Zerstören wirklich **STYLE?**



Vandalismus ist Ausdruck von
Verachtung, Unreife und Gedankenlosigkeit.
Wer verstanden hat, dass es sich lohnt, zu Menschen,
Tieren und allen Dingen Sorge zu tragen, erfährt
Zuneigung und Wertschätzung.

Einwohnergemeinde Engelberg



Bitte schon jetzt in der Agenda eintragen

Referat über das neue Bildungsgesetz.

Regierungsrat Hans Hofer wird am **Dienstag, 4. April 2006 um 20.00 Uhr** in der Aula des Dorfschulhauses ein Referat über das neue Bildungsgesetz, das am 21. Mai 2006 zur Abstimmung gelangt, halten.

Einwohnergemeinde Engelberg

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 9. März bis und mit 20. März 2006** beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: vormals Seidenhof AG, Feldstrasse 2, 6060 Sarnen, heute Stockwerkeigentümergeinschaft Dorfstrasse 50, 50a und 50b, vertreten durch die City Immobilien Management AG, Pilatusstrasse 50, 6052 Hergiswil
Objekt: Nachträgliches Baubewilligungsverfahren für die im Jahre 2000 verlegte alte Kanalisations- und Grundwasserentlastungsleitung
Ort: Überbauung Hess-Park, Dorfstrasse 50, 50a und 50b
Parzelle Nr. vormals Parzelle Nr. 2218, 140, 139 und 95, heute 2218, 2370, 2371 und 2372
Zone: Dorfzone (viergeschossig)
Sonderbewilligung: Wasserbaubewilligung

- Bauherrschaft: Susanne und Heinz Butti-Stamm, auf der Hürnen 81, 8706 Meilen
Objekt: Neubau Mehrfamilienhaus
Ort: Mühlematt 18
Parzelle Nr. 578
Zone: W2B
Sonderbewilligung:

- Bauherrschaft: Jeannette und André Küttel, Chämleten 40b, 6330 Cham
Objekt: Umbau Wohnhaus (nachträgliche Baueingabe)
Ort: Oberbergstrasse 86c
Parzelle Nr. 2329
Zone: W2A
Sonderbewilligung:



Voranzeige

Öffentlicher Informationsabend zum Thema

Hochwasserschutzkonzept Engelbergeraa und Zuflüsse

Dienstag, 28. März 2006

20.00 Uhr in der Aula Dorfschulhaus

Ergebnis der Altkleidersammlung 2005

Wie die Recyclingfirma Contex AG mitteilt, sind im vergangenen Jahr in den gelben Contex-Altkleidercontainern Heimat und Klosterplarkplatz insgesamt 7,83 Tonnen Altkleider und Gebrauchsgegenstände entsorgt worden. Zusammen mit dem Sammelergebnis aus zahlreichen anderen Contex-Containern konnte der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlös von 783 Franken dem Schweizerischen Invaliden-Verband überwiesen werden. Insgesamt konnten so 90'000 Franken dem Schweizerischen Invaliden-Verband gutgeschrieben werden.

Die Firma Contex AG und die Einwohnergemeinde Engelberg danken der Bevölkerung für die rege Benutzung dieser sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

ee - Selbständigkeit im Alter

Ein Projekt der erwachsenenbildung engelberg (ee)

Mit 47 Jahren gilt es, die Selbständigkeit im Alter vorzubereiten. Richtig gehört, mit 47 Jahren. Selbständigkeit bedeutet: geistig und körperlich fit sein, finanzielle und soziale Vorsorge geregelt, interessiert und engagiert bleiben.

In den Jahren nach 47 sind wir noch fit und leistungsfähig genug, unseren Körper und unser Gehirn an regelmässiges Training zu gewöhnen. Es bleibt bis zur Pensionierung noch etwas Zeit, die Finanzen so zu organisieren, dass wir im Alter möglichst lange unabhängig bleiben. Bewusst gemachte Erfahrungen und Erlebnisse schaffen die Grundlage, um im Alter für alte und neue Freunde ein guter Gesellschafter und eine interessante Gesprächspartnerin zu sein. ee-Selbständigkeit im Alter will Ihnen helfen, sich dieser Herausforderung bewusst zu werden.

Referat 1: Finanzielle Vorbereitung aufs Alter; können Sie Ihren Lebensstandard halten?

Referenten: Heinz Wesner + Marco Holzer, Sparkasse Engelberg

Datum: Donnerstag, 23. März 2006, 20.00 bis 22.00 Uhr im Engel-Saal, Kosten Fr. 30.-.

Anmeldung bei Paolo N. Fuchs: 041 637 20 40 und 079 641 42 40 bis 20. März 2006.

Referat 2: Gut vorbereitet in den Ruhestand mit Pfarrer Reinhard Egg, Erlenbach, im April 2006

Referat 3: Aktiv im Alter: Fitness für Kopf, Herz und Verstand mit Peter Haudenschild, aktiver Frühsenior in Ausbildung, im Mai 2006

Weiter Referate folgen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Fragen entgegen. Auch Erfahrungsberichte sind erwünscht. Weitere Informationen finden Sie auf www.erwachsenenbildung-engelberg.ch

Projektverantwortung: Paolo N. Fuchs; p.fuchs@archipart.ch